

»» Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

das aktuelle Flugblatt hätte ich problemlos auf vier Seiten ausdehnen können. Denn es tut sich nicht nur etwas, sondern gleich Vieles in Reinickendorf-Ost! So wurde zum Beispiel der Spielplatz in der Gotthardtstraße nach umfangreicher Sanierung und Neugestaltung endlich zur Nutzung freigegeben, der zweite Bauabschnitt am Schäfersee steht kurz vor der Vollendung und die Tornetze auf den Bolzplätzen auf dem Letteplatz sowie an der Kamekestraße wurden auf meine Bitte erneuert. Außerdem wurde auch auf meinen Einsatz hin der Basketballkorb an der Kamekestraße nach drei Jahren endlich wieder angebracht.

Es geht also voran in unserem Kiez und ich bin froh und stolz, dass auch ich einen Beitrag dazu leisten kann, dass sich Reinickendorf-Ost an vielen Stellen positiv entwickelt. Dazu gehört auch die Ausweitung des Milieuschutzes, der Viele von Ihnen vor Verdrängung schützen wird und die Vielfalt und Einzigartigkeit von Reinickendorf-Ost erhalten soll. Damit gehen wir eine der größten Sorgen an, die immer wieder an mich herangetragen wird. Andere Themen sind der Müll, die Verkehrssicherheit oder auch schleppende Bauarbeiten. Sollten diese Themen auch Sie interessieren, empfehle ich Ihnen, das aktuelle Flugblatt zu lesen.

Und wenn Sie Themen oder Anliegen haben, die sie gerne mit mir teilen und vielleicht auch gemeinsam angehen möchten kommen Sie gerne zu meinen Café- sowie Wahlkreissprechstunden oder kommen Sie in meinem Büro vorbei. Mein Team und ich sind gerne für Sie da und haben ein offenes Ohr!

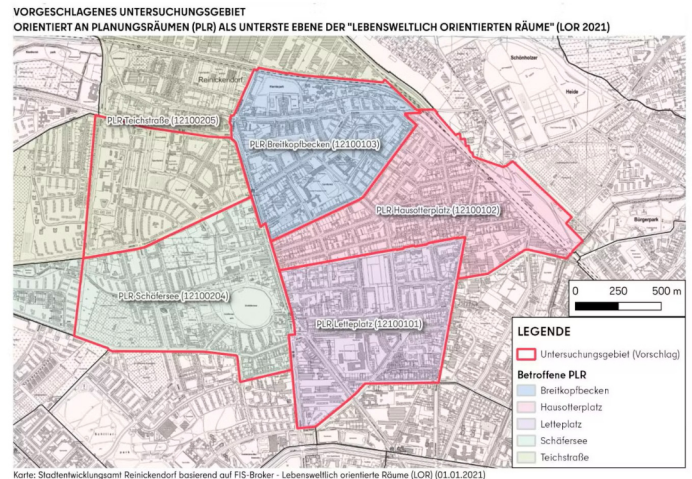
Herzliche Grüße,

Ihre

Bettina König



Milieuschutz in Reinickdorf-Ost wird ausgeweitet!



»» Gute Nachrichten für Mieterinnen und Mieter in Reinickendorf-Ost: Ab sofort sind die vier Quartiere Schäfersee, Teichstraße, Breilkopfbecken und Hausotterplatz offiziell Milieuschutzgebiete. Das Gebiet „Letteplatz“ bleibt weiterhin bestehen. Dafür habe ich mich lange eingesetzt und bin froh, dass es jetzt umgesetzt wird!

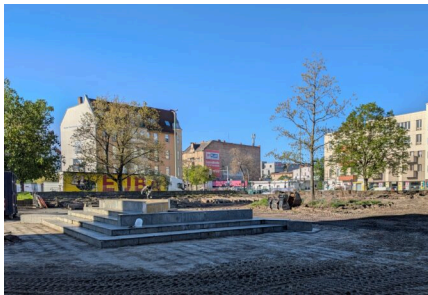
Was bedeutet das konkret?

Bauliche Veränderungen wie Luxussanierungen oder Umwandlungen in Eigentum müssen ab sofort genehmigt werden. So kann frühzeitig eingegriffen werden, bevor Mieterinnen und Mieter verdrängt werden. Davon sind besonders Menschen mit geringem Einkommen, Alleinerziehende und Ältere gefährdet.

Milieuschutzsatzungen schützen vor Verdrängung. Sie sind eines der wirksamsten Instrumente, die Bezirke haben, um bezahlbares Wohnen zu schützen. Ich setze mich konsequent für bezahlbare Mieten und gegen Verdrängung ein und zwar frühzeitig.

Reinickendorf-Ost bleibt solidarisch: ein Zuhause für alle, nicht nur für diejenigen, die es sich leisten können!

Franz-Neumann-Platz: Der Umbau hat begonnen!



»» Der Franz-Neumann-Platz wird endlich umgebaut. Nachdem zuletzt einige Leitungen unter dem Platz ausgetauscht wurden, haben nun die Vorbereitungsarbeiten zum Umbau des Platzes begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich 2 Jahre. Der Zeitplan ist dabei aber von vielen Einzelfaktoren abhängig, wie beispielsweise dem Wetter und dem Zusammenspiel der einzelnen Baufirmen.

Sollten Sie während der Arbeiten Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich gerne an mich wenden, ich gebe das dann gerne weiter.

Mehr Verkehrssicherheit an der Kolumbus-Grundschule

»» Langer Atem zahlt sich aus: Seit 2022 fordere ich mehr Verkehrssicherheit an der Kolumbus Grundschule. Vor allem eine Einbahnstraßenregelung sowie Parkverbote im Büchsenweg und mehr Schutz für den Zebrastreifen über die Klemkestraße.

Jetzt, 3,5 Jahre später, ENDLICH ein Erfolg: Meine Forderungen wurden umgesetzt! Ab sofort darf der Büchsenweg nur noch in westlicher Richtung befahren werden. Hinzu kommen temporäre Parkverbote und Fahrradbügel vor dem Zebrastreifen in der Klemkestraße, um das Zuparken zu verhindern.

Ich bin froh, dass die Kinder an der Kolumbus Grundschule nun sicherer sind. Aber ich werde mich auf diesem Erfolg nicht ausruhen. Denn: die Situation an Hausotter, Regingard und Schäfersee Grundschule müssen auch besser werden, damit alle Kinder im Kiez sichere Schulwege haben!



Wieder Ärger mit dem Müll am Netto-Parkplatz



»» Die Begrenzung vom Parkplatz der Netto-Filiale in der Residenzstraße ist vor allem zur Simmelstraße hin leider immer wieder zugemüllt.

Deshalb bin ich seit Jahren aktiv. Ab Anfang März ist die Situation wieder eskaliert. Müll ohne Ende. Dazu ein neuer Kleidercontainer, der die Vermüllung erneut verschärft hat, und dazu auch noch Ratten. Das geht gar nicht! Natürlich habe ich mich sofort erneut an Netto und den Bezirk gewandt.

Mit Erfolg! Alles wurde gründlich gereinigt, eine häufigere Reinigung außerdem zugesagt und der Container umgesetzt. Ich hoffe, dass die Situation nachhaltig ist, behalte sie aber weiter im Auge!

BÜRO

Amendestraße 104, 13409 Berlin | 030/4072 4336 | info@bettina-koenig.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Donnerstag 9-13 und 14 -17 Uhr*

*Bitte beachten Sie, dass wir auch während der Öffnungszeiten aufgrund von Terminen im Wahlkreis oder Abgeordnetenhaus nicht immer vor Ort sein können. Danke für Ihr Verständnis.

INFOSTÄNDE*:

26.5. & 23.6. | 17 Uhr und 5.6. | 15 Uhr

SPRECHSTUNDEN:

9.6. | 16 Uhr (Café) und 16.6. | 18 Uhr (Büro)

RENTENSPRECHSTUNDE: **2.6. | 15-16.30 Uhr**

*Bitte beachten Sie, dass die Infostände wetterabhängig sind

TERMINE